Einbrecher trennen Blech des IKEA-Dachs auf

Unbekannte sind zwischen Samstagabend und Montagmorgen bei Ikea im Kamen Karree eingebrochen. Die Täter stiegen auf das Dach des Möbelhauses und trennten an einer Stelle das Blech auf. Von dort drangen sie in einen Büroraum ein.

Ob etwas gestohlen wurde, steht noch nicht fest.

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Taxi bestellt und ausgeraubt

Unbekannte haben in der Nacht auf Samstag ein Taxi zur Stresemannstraße in Bergkamen bestellt und dann ausgeraubt. Das Trio scheint eher jung gewesen zu sein.

Wie die Polizei berichtet, kam der Taxifahrer (52) gegen 1.25 Uhr an der Bergkamener Stresemannstraße an, dann riss ein Täter die Beifahrertür auf und forderte Bargeld.

Fast zeitgleich öffneten zwei weitere Personen die Fahrertür und bedrohten den Fahrer mit einem Flaschenhals und einem Messer. Die Täter flohen unerkannt mit der Beute in Richtung Ebertstraße.

So sah das Trio aus

Sie werden wie folgt beschrieben: alle drei etwa um die 20 Jahre alt. 1. Täter : Kurze, blonde Haare, kindliches Gesicht,

schlank, sprach akzentfreies deutsch. Bekleidet mit heller Hose. 2. Täter: tiefhängende, blaue Jeanshose mit weißem Gürtel, grau-grünes Tuch vor dem Mund, schwarze Basecap. Der dritte Täter kann nicht näher beschrieben werden. Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Lions Club BergKamen öffnet das 16. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 16. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.
Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
Poco Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1188
Poco Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2963

Schnückel, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2643
Schnückel, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	203
Fleischerei Flechsig	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1392
Fleischerei Flechsig	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3101
Klavier- und Flüge-Galerie Maiwald	1 Blockflöte im Wert von 67,00 EUR	987
Klavier- und Flüge-Galerie Maiwald	1 Blockflöte im Wert von 67,00 EUR	154
Platanen Apotheke	1 Warengutschein im Wert 20,00 EUR	993
Platanen Apotheke	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1318
Schuhhaus Wolter	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2526

Diesel-Diebe von Polizei auf frischer Tat erwischt

Auf frischer Tat erwischte am Samstag abend eine Polizeistreife zwei Diesel-Diebe aus Bergkamen. Hier zapfte der Brumifahrer persönlich den Treibstoff aus dem Tank eines Lkw einer Unnaer Speditionsfirma.

Gegen 20.50 Uhr entdeckte eine Funkstreifenwagenbesatzung am Fahrbahnrand der Werner Straße zwischen Bergkamen-Mitte und Rünthe einen verdächtigen Lkw einer Speditionsfirma aus Unna. Die Polizeibeamten überprüften das Fahrzeug und trafen auf den 24-jährigen Fahrer aus Bergkamen. Er hatte gerade aus dem Tank des Lkw mit Hilfe einer elektrischen Pumpe Diesel in einen Kanister gefüllt.

Als die Beamten sich einen Pkw ansahen, der vor dem Lkw parkte, fanden sie weitere Kanister mit insgesamt 200 Ltiter Diesel. Der Fahrzeugführer dieses Pkws war offensichtlich unbemerkt geflüchtet. Kurze Zeit später kehrte der 27-jähriger Besitzer, ebenfalls ein Bergkamener, des Pkw zum Tatort zurück. Beide gaben ihre Tatbeteiligung zu. Sie wurden nach Personalienfeststellung wieder entlassen. Die Kanister mit dem Diesel und die elektrische Pumpe mit Zubehör wurden sichergestellt.

Für das Duo wird das „Billigtanken“ zu einer richtig teuren Angelegenheit. Denn bei diesem Diebstahl ist Kraftstoff auf die Fahrbahn und in das angrenzende Erdreich gelangt. Dies führte zu einem Einsatz der Feuerwehr und der Unteren Wasserbehörd. Neben dem fälligen Strafverfahren wird ihnen auch eine Dicke Einsatz- und möglicherweise auch Entsorgungsrechnung präsentiert.

Weihnachtsmarkt in Methler zieht Tausende an

Die Finger flitzen so flink über den Tisch, dass die Augen kaum folgen können. Mit 34 Klöppeln komponiert Monika Greving eine regelrechte Sinfonie aus Spitze mit einem ganz eigenen Rhythmus. 270 Stunden lang für einen Schal, wenn es sein muss. Auch bei 200 Fäden an hölzernen „Spülen“ behält sie den Überblick. „Das macht einfach Freude“, sagt sie und zieht weiter seelenruhig ihre Fäden zwischen Hunderten von kleinen Nadeln auf dem Weihnachtsmarkt in Methler.

Spitzenklöppeln heißt die Kunst, die Monika Greving perfekt beherrscht.

Seit 1985 ist das Spitzenklöppeln die Leidenschaft der gebürtigen Methleranerin. „Ich habe damals einen Beitrag von Jean Pütz gesehen und war sofort fasziniert“, erinnert sie sich. Eine Freundin nahm sie mit zu einem Kurs der VHS. Die Lehrerin dort war eine echte Kennerin, studierte die schon seit Jahrhunderten geübte Handwerkskunst bei Fachleuten in Brügge. Seitdem ist die Spitze eine echte Leidenschaft von Monika Greving. Allerdings: „Ich mache am liebsten größere Sachen“, sagt sie und zeigt auf riesige Tischdecken, die das ganze Zelt schmücken. Für den Weihnachtsmarkt hat sie sich zum ersten Mal an filigrane winzige Engel und Sterne gewagt. „Das könnte ich nicht – dafür fehlt mir einfach die Geduld“, meint eine Zuschauerin fassungslos.

Leckeres aus fernen Ländern

durfte auf dem Weihnachtsmarkt in Methler nicht fehlen.

Geduld haben die Organisatoren des inzwischen zwölften Methleraner Weihnachtsmarktes schon längst. „Früher haben wir schon im Frühjahr mit der Planung angefangen“, meint Ortsvorsteher Ulrich Klein. „Inzwischen beginnen wir acht Wochen vorher, treffen uns zwei Mal mit den Ausstellern – und alles läuft schon fast von selbst“, ergänzt Ernst Freisendorf. 40 Stände und Buden haben sich auf diese Weise einmal mehr um die Margaretenkirche versammelt. Gut 5000 Besucher sorgten am Wochenende dafür, dass der Bummel über den Weihnachtsmarkt stellenweise in echte Schwerstarbeit ausartete.

Direkt aus Palästina kommen diese weihnachtlichen Holzfiguren.

Sogar direkt aus Bethlehem und Jerusalem kamen die Dinge, die es hier zu sehen gab. Die Verwandten von Lisa leben in Palästina und haben Kontakt zu Menschen, die in filigraner Arbeit biblische Szenen in Holz schnitzen. „Wir verkaufen die Dinge und helfen damit den Menschen, die in Armut leben müssen“, erzählt sie. Sogar Erde aus dem heiligen Land ist in die winzigen Krippen eingearbeitet.

Premiere auf Methlers Weihnachtsmarkt erlebten diese Gesellen aus Metall.

Echte Handarbeit stellt auch die Familie Stellmach das ganze

Jahr über her – in Gemeinschaftsarbeit als Hobby. Die Entwürfe für Elche, Weihnachtsbäume und Sterne gestaltet die Ehefrau. Der Ehemann setzt die Säge an und verwandelt schnödes Metall mit dem Schweißgerät und Lack in kleine Kunstwerke für Haus und Garten. „Wir leben erst seit kurzem in Methler, weil wir unseren Kindern näher seien wollen“, erzählen die gebürtigen Sauerländer. Der Weihnachtsmarkt gefiel ihnen bei ihrem ersten Besuch vor einem Jahr so gut, dass sie selbst aktiv wurden und jetzt ihre Premiere auf einem Weihnachtsmarkt mit dem ersten eigenen Stand feierten.

Tanz- und Musikgruppen, Schulklassen und Kita-Gruppen wechselten sich auf der Bühne ab. Die IG BCE verteilte Lebkuchenherzen, der Leierkastenmann und der Posaunenchor spielten auf. Zum zweiten Mal sorgte eine Band dafür, dass mit Christmas Rock Weihnachtsstimmung auch nach dem Ende des Bühnenprogramms aufkam. Natürlich durften auch die traditionelle Tombola, der Besuch vom Nikolaus und der Margaretenstollen nicht fehlen. Weihnachtsbasteln und Adventsgeschichten, Kirchenführungen und ökumenischer Adventsgottesdienst zum Abschluss: Der Weihnachtsmarkt in Methler war einmal mehr eine runde Sache.

Der Posaunenchor spielte tradtitionsgemäß auf.

Bei den Spielenarren gab es viel zu entdecken.

Tür sicher verschlossen: Einbruchversuch in Einfamilienhaus scheiterte

Es macht durchaus Sinn, Türen und Fenster sicher zu schließen, bevor das Haus verlassen wird. Diesen Rat der Polizei beherzigten am Wochenende die Bewohner eines Einfamilienhauses in der Straße Siegeroth in Kamen. Der Einbruchbruchversuch unbekannter Täter scheiterte.

Im Zeitraum von Freitag , 22.30 Uhr, bis Samstag, 9 Uhr, schlugen die Unbekannten die doppelte Butzenscheibe der Hauseingangstür des Einfamilienhauses ein. Vermutlich wollte man durch Hineingreifen und Herunterdrücken der Klinke die Tür öffnen. Die Tür war jedoch sicher verschlossen. Der oder die Täter gelangten nicht in das Haus. Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307- 921- 0 entgegen.

Sirenenalarm für die Feuerwehr – Brandgeruch stammte einem funktionstüchtigen Ofen in der Nachbarschaft

Mit Sirenengeheul wurden am Samstag kurz nach 14 Uhr die Löschgruppen Bergkamen-Mitte, Weddinghofen und Overberge zu

einem Einsatz an der Präsidentenstraße gerufen. Ein Brandmelder habe angeschlagen und es gebe Brandgeruch, lautete die Meldung von der Rettungsleitstelle.

Glücklicherweis war aber an der Präsidentenstraße nichts passiert. Der Brandgeruch, den auch die Feuerwehrleute wahrnahmen, stammte allerdings von einem Ofen in der Nachbarschaft.

Ein Teil der Löschgruppe Weddinghofen rückte übrigens direkt vom 1. Weihnachtsmarkt des Vereins „Wir in Weddinghofen“ am Albert-Schweitzer-Haus an. Auch dort gab es Brände am Stand der Feuerwehr. Die waren allerdings Hochprozenter und wurden zu Glühwein mit und ohne Schuss angeboten.

Neujahrskonzert umschlingt Millionen

„Seid umschlungen, Millionen!“ Diese Worte aus Schillers „Ode an die Freude“ sind durch die Vertonung Beethovens weltberühmt geworden. Weniger bekannt ist der gleichnamige Walzer von Johann Strauß (Sohn), mit dem am Mittwoch, 1. Januar 2014, um 18 Uhr die berühmte Huberman Philharmonie Tschenstochau das traditionelle Neujahrskonzert in der Konzertaula in Kamen eröffnen.

Musical Anatevka

Dabei steht aber nicht der Freiheitsgedanke im Vordergrund. In diesen Zeiten der Bürgschaften und Bankenrettungen dreht sich vielmehr alles um’s liebe Geld. Auch Beethoven wusste bereits: „Hat man nicht auch Gold beineben, kann man nicht ganz glücklich sein.“ Davon weiß auch der griechische Bassbariton

Vasilis Tsanaktsidis (Foto) ein sprichwörtliches Lied zu singen. Neben der genannten Arie aus der Oper Fidelio singt er unter anderem aus dem Musical Anatevka den Titel „Wenn ich einmal reich wär.“

Vergnüglicher Abend zum Jahreswechsel

An diesem kurzweiligen, vergnüglichen Abend zum Jahreswechsel sind darüber hinaus Werke von Franz Lehár, Gioacchino Rossini und Charles Gounod zu hören. Die Leitung des Konzerts hat Dirigenten Hermann Breuer.
Karten gibt es im Kulturbüro der Stadt Kamen, Rathaus, 4. Etage, Zi. 421 oder an der Theaterkasse zu Preisen von 18 €, 21 € und 23 €.

Das Programm

1. Teil
Johann Strauß (Sohn): Seid umschlungen Millionen!, Walzer op. 443
Ludwig van Beethoven: „Hat man nicht auch Gold beineben“, Arie des Rocco aus der Oper FIDELIO
Gioacchino Rossini: Ouvertüre aus der Oper DIE ITALIENERIN IN ALGIER
Gioacchino Rossini: „Medaglie incomparabili“, Arie des Don Profondo aus der Oper IL VIAGGIO A REIMS (Die Reise nach Reims)
Johann Strauß (Sohn): Pizzicato-Polka
Franz Lehár: Gold und Silber, Walzer op. 79
2. Teil
Charles Gounod: Walzer aus der Oper FAUST
„Le veau d’or“ (Das goldene Kalb), Arie des Méphistophélès aus der Oper FAUST
Jerome David Kern: Medley aus dem Musical SHOW BOAT
Jerry Bock: Medley aus dem Musical ANATEVKA
“Wenn ich einmal reich wär“, Lied des Tevje aus dem Musical ANATEVKA
Leroy Anderson: Jazz-Pizzicato
Leroy Anderson: Schlittenfahrt

Wenn am Ende des Geldes zu viel Monat übrig ist

Ob höhere Versicherungsbeiträge, Strompreisanhebungen oder neue Kosten für Verbraucher aus dem Koalitionsvertrag – für 2014 müssen sich Haushalte auf eine Vielzahl neuer Ausgaben einstellen. Wer am Ende des Geldes schon jetzt noch viel Monat übrig hat, dem droht dann ein dickes Loch im Budget. Um das zu verhindern, sollte man Einnahmen und Ausgaben auf den Prüfstand stellen, rät Elvira Roth von der Verbraucherzentrale in Kamen.

Hilfe beim Kassensturz

Hilfe beim Kassensturz und bei der langfristigen Budgetplanung bietet cleveren Finanzplanern dabei das „Haushaltsbuch“ der Verbraucherzentrale NRW. Der Ratgeber verschafft einen umfassenden Überblick über die Finanzlage eines Haushaltes im Laufe eines Jahres und ermöglicht es, Einsparpotenziale auszuloten oder roten Zahlen schnell entgegenzusteuern. In dem praktischen Ringbuch lassen sich die täglichen Ausgaben in Wochentabellen festhalten.

Übersichtslisten

Zwölf Monatsübersichten und eine Jahresbilanz zeigen auf einen Blick, ob es noch finanziellen Spielraum gibt. Zahlreiche Übersichtslisten beispielsweise für laufende Ratenzahlungen, für Wartungstermine für Auto oder Heizung und geleistete Zuzahlungen bei Krankheitskosten sorgen dafür, dass alle Ausgaben im persönlichen Etat berücksichtigt werden. Geldwerte Tipps, wie bei Strom, Wasser oder Versicherungen sowie beim Waschen und Kochen bares Geld gespart werden kann, runden das Haushaltsbuch ab.

Der Ratgeber kostet 7,90 Euro und ist in der Beratungsstelle

Kamen erhältlich.

Couragierte Wirtin des „Papagei“ vertreibt Räuber-Duo

Die couragierte Wirtin der Gaststätte „Zum Papagei“ vertrieb am Freitagabend ein mit einem Messer bewaffneten Räuber-Duo.

Am Freitagabend gegen 23:30 Uhr betraten zwei maskierte männliche Personen die Gastwirtschaft „Zum Papagei“ In Bergkamen-Mite. Ein Täter bedrohte einen Gast mit einem großen Messer. Der zweite Täter baute sich vor der Wirtin auf und forderte das Geld aus der Kasse. Die Wirtin riss dem Täter den Schal, mit dem er sich vermummt hatte, vom Gesicht weg. Daraufhin flüchteten das Duo ohne Beute in unbekannte Richtung.

Zur Tatzeit befanden sich lediglich drei Personen im Lokal. Täterbeschreibung: beide männlch, 20-25 Jahre, ca.160 – 170 cm groß, der erste Täter bekleidet mit einer grau/weiß karierten Jacke, vermummt mit einer schwarzen Scary-Maske, der Zweite mit einem dunklen Kapuzenpulli, vermummt mit einem Schal. Beide sprachen akzentfrei deutsch.

Hinweise nimmt die Polizei unter 02303/921-0 entgegen.

Lions Club BergKamen öffnet das 14. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 14. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.
Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
Bohde Eisenwaren	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	204
GSW	1 Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	2498
Mäx Fachmarkt	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2975
Mäx Fachmarkt	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	968
Blumen Angela	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	381
Praxis Andrea Hosfeld	1 Fußpflegegutschein im Werte von 20,00 EUR	1230
Schnückel, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1557

Schnückel, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1247